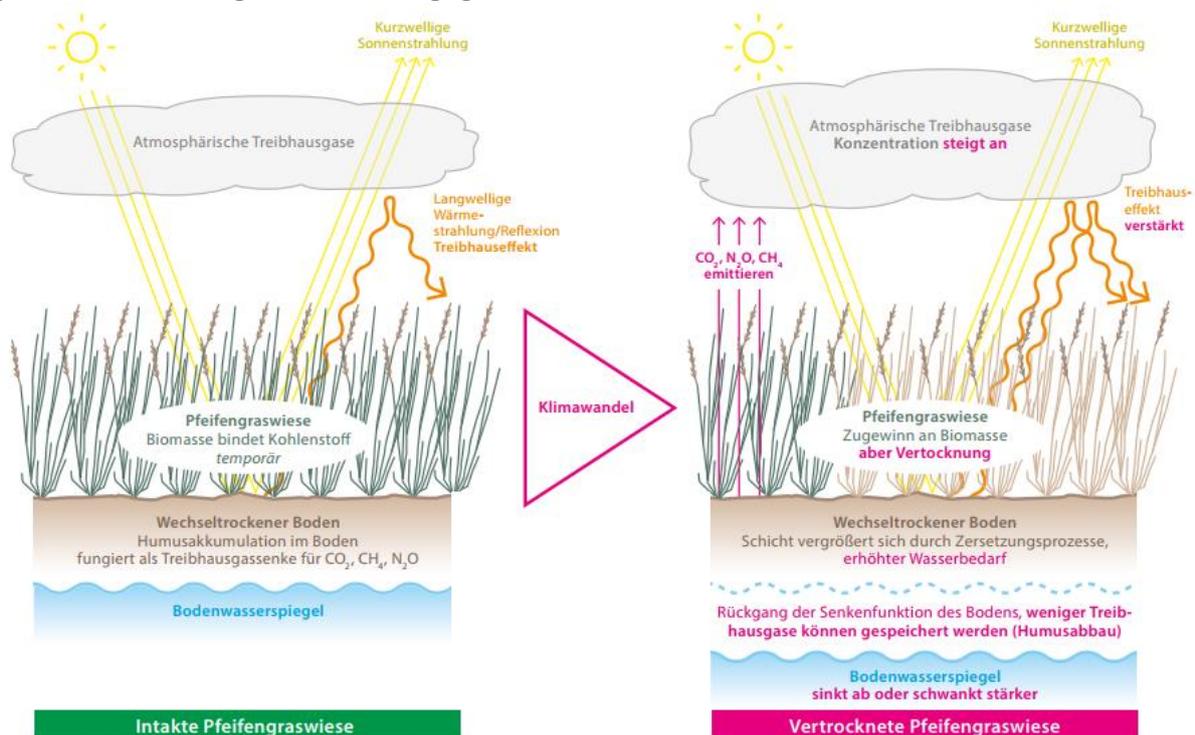


Welche Folgen hat der Klimawandel auf unsere Grünlandwirtschaft?

Die Region Oberes Feistritztal ist geprägt durch eine grünlandwirtschaftende Landwirtschaft. Die klimatischen und witterungsbedingten Voraussetzungen sowie die oft steilen Hanglagen begünstigen die Grünlandwirtschaft im Vergleich zu Ackerland. Dadurch ist die Landwirtschaft in der Region aktuell auch von Viehhaltung, vorwiegend Wiederkäuende Tierarten wie beispielsweise (Rinder, Schafe, Ziegen), geprägt. Durch den Klimawandel verändert sich auch die Grünlandwirtschaft in unserer Region.

Vor allem die erhöhte Temperatur, länger Trockenheitsperioden und Extremwetterereignisse (Trockenheit und Starkregen) stellen das Grünland vor neue Herausforderungen. Das Dauergrünland ist neben dem Wald einer der wichtigsten CO₂-Speicher in unserer Region. Durch den höheren Humusgehalt wird der Kohlenstoff langfristig aus der Luft in den Boden gespeichert und wirkt daher als CO₂-Senke. Durch die Folgen des Klimawandel entstehen jedoch Auswirkungen, welche dagegenwirken.



- erhöhte Winderosion
- sinkende Wasserspeicherbarkeit (Trinkwasserversorgung u. Pflanzenwachstum)
- Nährstoffauswaschung bei Starkregen
- Humusabbau führt zu niedrigeren Erträgen
- uvm.

Quelle: Landschaftsplanung und -pflege, Lisa Dnius 2021